

# DER AUSSENHANDEL DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Der Außenhandel der Westsektoren Berlins ist in allen  
Angaben mit enthalten (Ziffer 1 der Vorbemerkungen)

Teil 1

Zusammenfassende Übersichten

Juni 1951



Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

---

W. Kohlhammer-Verlag, Stuttgart-Köln

# Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen .....	2
Übersichten:	
A. Ein- und Ausfuhr (Spezialhandel, reiner Warenverkehr) nach Gruppen und Untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft:	
I. Werte nach Gruppen .....	3
II. Entwicklung der Werte und des Volumens nach Gruppen .....	4
III. Mengen und Werte nach Gruppen und Untergruppen ....	6
B. Ein- und Ausfuhr (Spezialhandel, reiner Warenverkehr) gegliedert nach Nichtteilnehmer- und Teilnehmerländern am Marshallplan .....	15
C. Ein- und Ausfuhr (Spezialhandel, reiner Warenverkehr) nach Herkunfts- und Bestimmungsländern .....	16
D. Indexziffern der Werte, des Volumens und der Durchschnittswerte .....	20
E. Die Finanzierung der Einfuhr .....	22
F. Ein- und Ausfuhr (Spezialhandel, reiner Warenverkehr) nach Zahlungsräumen .....	24

## Vorbemerkungen

**1. Erfassungsgebiet.** Die Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland stellt den Warenverkehr des Wirtschaftsgebietes der Bundesrepublik Deutschland und der drei Westsektoren Berlins mit dem Ausland und den außerhalb der vier Besatzungszonen liegenden Gebieten, die am 1. März 1938 zum Deutschen Reich gehörten, dar. Dem Wirtschaftsgebiet der Bundesrepublik sind die österreichischen Gemeinden Jungholz (in Tirol) und Mittelberg (in Vorarlberg) angeschlossen. Der Warenverkehr der Bundesrepublik Deutschland und der drei Westsektoren Berlins mit der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und dem sowjetischen Sektor Berlins (Interzonenhandel) ist nicht einbezogen.

**2. In den Übersichten wird der Spezialhandel dargestellt. Dieser umfaßt:**

### die Einfuhr

von Waren unmittelbar aus dem Ausland und den in Ziffer 1 genannten Gebieten sowie aus Lagerp (das sind: die Zollager, Zollvormerk-lager, Zolleigenlager und die Freihafenlager)

- a) in den freien Verkehr,
- b) zur Veredelung (Eigen- und Lohnveredelung) im zollamtlich zugelassenen Veredelungsverkehr,
- c) nach Veredelung im Ausland im zollamtlich zugelassenen Veredelungsverkehr,
- d) in die Freihäfen zum Verbrauch daselbst,
- e) als Schiffsbedarf (Versorgung der aus der Bundesrepublik Deutschland ausgehenden deutschen Schiffe mit ausländischen Waren);

### die Ausfuhr

- a) von Waren
  - (1) aus dem freien Verkehr einschl. des Verbrauchssteuerverkehrs,
  - (2) nach Veredelung (Eigen- und Lohnveredelung) im zollamtlich zugelassenen Veredelungsverkehr,
  - (3) zur Veredelung im Ausland im zollamtlich zugelassenen Veredelungsverkehr,
  - (4) als Schiffsbedarf (Versorgung der aus der Bundesrepublik Deutschland ausgehenden ausländischen Schiffe mit deutschen Waren),
- b) von inländischen Waren, die unter Zollüberwachung aus Lagern ausgeführt werden.

**3. In den Angaben für die Einfuhr sind enthalten - siehe hierzu S. 22 -:**

- (1) Einführen, die durch eigene Mittel der Bundesrepublik Deutschland finanziert werden,
- (2) Einführen, die mit Hilfe des Auslandes finanziert werden (aus Mitteln der Marshallplan-Hilfe, GARIOA und UK-Contributions).

In den Angaben sind nicht enthalten:

- (1) die Einfuhr und Ausfuhr von Regierungs- und Militärgut der Besatzungsmächte,
- (2) die Ausfuhr von Reparationssach- und Restitutionslieferungen,
- (3) die aus den Beständen der Besatzungsmächte übernommenen Waren wie Kraftfahrzeuge, Reifen, Schläuche, Textilien, Lederwaren usw., die sog. STEG-Käufe, soweit sie von den Zollstellen nicht erfaßt sind,
- (4) Geschenksendungen.

Es ist nicht ausgeschlossen, daß in den Ergebnissen ein Teil des Warenverkehrs der Bundesrepublik Deutschland und der Westsektoren Berlins mit dem Ausland und den in Ziffer 1 genannten Gebieten, der seinen Weg über die sowjetische Besatzungszone nahm, fehlt.

**4. Darstellung.** Die Bezeichnung und Gruppierung der Waren in den Übersichten erfolgt in der Gliederung nach „Gruppen und Untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft“. Die Positionen dieser Gliederung stellen in der Regel eine Zusammenziehung mehrerer Nummern des „Statistischen Warenverzeichnisses für den Außenhandel“ dar (vgl. Teil 3: Der Außenhandel nach Herkunfts- und Bestimmungsländern und Übersichten über die Finanzierung der Einfuhr).

**5. Die Mengen** sind nach Gewicht (dz = 100 kg), für Pferde und Wasserfahrzeuge nach Stück angegeben. Das Gewicht ist im allgemeinen das Reingewicht der Ware.

**6. Die Werte** sind in 1000 DM und in 1000 \$ nachgewiesen. Beiden Wertangaben liegen die von den Einführern und Ausführern angemeldeten Werte zugrunde. Sie stellen grundsätzlich den Grenzwert dar, d. h. den Wert frei deutsche Grenze ohne den deutschen Einfuhrzoll.

Die DM-Werte, die aus den Werten in ausländischer Währung errechnet worden sind, stellen bei der Einfuhr die Beträge dar, die vom Einführer für die eingeführten Waren an die Bank Deutscher Länder gezahlt werden, bei der Ausfuhr die Beträge, welche die Ausführer von der Bank Deutscher Länder erhalten. Soweit bei einzelnen Waren vom Einführer oder an den Einführer Ausgleichsbeträge auf Grund des Importausgleichsgesetzes zu zahlen waren, sind diese in den Wertangaben nicht berücksichtigt.

Für Waren, die im Veredelungsverkehr ein- oder ausgeführt wurden, ist stets der volle Warenwert - berechnet frei deutsche Grenze - eingesetzt.

**7. Als Herkunfts- und Bestimmungsländer** werden ab April 1951 151 Länder bzw. Gebiete unterschieden (siehe hierzu die Übersicht auf den Innenseiten des Umschlags). Vom April 1951 ab werden die Länder „Singapore“ und „Föderation von Malaya“ zusammengefaßt nachgewiesen.

Als Herstellungsland wird das Land nachgewiesen, in dem die Ware in der Beschaffenheit erzeugt oder hergestellt ist, in der sie einführt wird, als Einkaufsland das Land, an das Zahlung zu leisten ist, und als Bestimmungsland das Land, in dem die Ware ge- oder verbraucht bzw. be- oder verarbeitet werden soll. Ist das Herstellungs-, Einkaufs- oder Verbrauchsland unbekannt, so tritt an deren Stelle das Versendungs- bzw. Empfangsland.

**8. In den Übersichten** bedeutet ein Strich (—) an Stelle einer Zahl, daß eine Ein- oder Ausfuhr nicht stattgefunden hat, eine Null (0) besagt, daß weniger als die Hälfte der Einheit, die an der betreffenden Stelle nachgewiesen wird, ein- oder ausgeführt wurde. Ein Punkt (.) an Stelle einer Zahl heißt, daß die Angabe nicht gemacht werden kann, weil der Nachweis fehlt.

**9. Die Ergebnisse sind als vorläufige zu betrachten.**

**10. Änderungen** bekanntgegebener Zahlen beruhen auf nachträglichen Berichtigungen.

**11. Das „Statistische Warenverzeichnis für den Außenhandel — Nach dem Stande vom 1. Januar 1938 mit den bis Dezember 1950 vorgenommenen Nachträgen“** kann durch das Statistische Bundesamt, Wiesbaden-Biebrich, Rheinstraße 25, bezogen werden. Preis DM 8.—.

An die Stelle dieses Verzeichnisses tritt am 1. Oktober dieses Jahres zugleich mit dem neuen Zolltarif das neue „Warenverzeichnis für den Außenhandel“. Bestellungen hierfür sind an den Verlag W. Kohlhammer, Stuttgart, zu richten. Der Preis beträgt DM 32.—.

# A. Ein- und Ausfuhr (Spezialhandel, reiner Warenverkehr)

nach Gruppen u. Untergruppen der Ernährungswirtschaft u. der Gewerblichen Wirtschaft

## I. Werte nach Gruppen

W a r e n g r u p p e n	Einfuhr				Ausfuhr			
	Mai 1951	Juni 1951	Jan./Juni 1951	Jan./Juni 1950	Mai 1951	Juni 1951	Jan./Juni 1951	Jan./Juni 1950

— Werte in 1000 DM —

Ernährungswirtschaft .....	450 901	482 130	2 741 936	2 162 338	28 631	26 612	217 971	62 996
Lebende Tiere .....	16 379	13 287	106 558	73 214	2 285	3 184	13 760	8 902
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs ..	72 879	84 766	542 001	575 188	15 100	10 313	69 238	5 395
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs ..	316 497	342 532	1 847 856	1 337 069	6 412	8 605	90 266	28 467
Genußmittel .....	45 146	41 545	246 021	176 867	4 834	4 510	44 707	20 232
Gewerbliche Wirtschaft .....	599 105	590 357	4 180 325	2 550 794	1 118 410	1 223 139	6 306 554	3 232 836
Rohstoffe .....	393 570	376 406	2 537 879	1 411 674	99 734	113 927	644 586	529 529
Halbwaren .....	122 672	136 547	892 878	577 658	164 365	167 438	961 070	676 677
Fertigwaren .....	82 863	77 404	749 568	561 462	854 310	941 774	4 700 898	2 026 630
Vorerzeugnisse .....	43 738	39 433	425 466	274 785	296 109	322 365	1 609 254	705 953
Enderzeugnisse .....	39 125	37 971	324 102	286 677	558 201	619 409	3 091 644	1 320 677
Insgesamt	1 050 006	1 072 487	6 922 261	4 713 132	1 147 041	1 249 751	6 524 525	3 295 832

— Werte in 1000 \$ —

Ernährungswirtschaft .....	107 234	114 657	652 128	514 448	6 808	6 337	51 910	15 040
Lebende Tiere .....	3 897	3 161	25 349	17 405	547	757	3 285	2 245
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs ..	17 332	20 147	128 908	136 762	3 593	2 460	16 488	1 270
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs ..	75 275	81 478	439 391	318 281	1 517	2 049	21 484	6 762
Genußmittel .....	10 730	9 871	58 480	42 000	1 151	1 071	10 653	4 763
Gewerbliche Wirtschaft .....	142 665	140 349	994 459	606 063	266 213	291 014	1 501 464	763 294
Rohstoffe .....	93 635	89 462	603 665	335 706	23 801	27 176	153 721	126 005
Halbwaren .....	29 218	32 487	212 522	137 408	39 189	39 923	229 204	161 678
Fertigwaren .....	19 712	18 400	178 272	132 949	203 223	223 915	1 118 539	475 611
Vorerzeugnisse .....	10 426	9 379	101 274	65 170	70 648	76 917	384 047	167 156
Enderzeugnisse .....	9 286	9 021	76 998	67 779	132 575	146 998	734 492	308 455
Insgesamt	249 799	255 006	1 646 587	1 120 511	273 021	297 351	1 553 374	778 334

Anteil der Warengruppen in vH<sup>1)</sup>

Ernährungswirtschaft .....	42,9	45,0	39,6	45,9	2,5	2,1	3,3	1,9
Lebende Tiere .....	1,6	1,2	1,5	1,5	0,2	0,2	0,2	0,3
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs ..	6,9	7,9	7,8	12,2	1,3	0,8	1,0	0,2
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs ..	30,1	32,0	26,7	28,4	0,6	0,7	1,4	0,8
Genußmittel .....	4,3	3,9	3,6	3,8	0,4	0,4	0,7	0,6
Gewerbliche Wirtschaft .....	57,1	55,0	60,4	54,1	97,5	97,9	96,7	98,1
Rohstoffe .....	37,5	35,1	36,7	30,0	8,7	9,1	9,9	16,1
Halbwaren .....	11,7	12,7	12,9	12,2	14,3	13,4	14,7	20,5
Fertigwaren .....	7,9	7,2	10,8	11,9	74,5	75,4	72,1	61,5
Vorerzeugnisse .....	4,2	3,7	6,1	5,8	25,8	25,8	24,7	27,4
Enderzeugnisse .....	3,7	3,5	4,7	6,1	48,7	49,6	47,4	40,1
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Einfuhrüberschüß (-), Ausfuhrüberschüß (+)

	Mai 1951	Juni 1951	Jan./Juni 1951	Jan./Juni 1950	Mai 1951	Juni 1951	Jan./Juni 1951	Jan./Juni 1950
	— Werte in 1000 DM —				— Werte in 1000 \$ —			

Im gesamten Außenhandel .....	+ 97 035	+ 177 264	- 397 736	- 1 417 300	+ 23 222	+ 42 345	- 93 213	- 342 177
Im „kommerziellen“ Außenhandel <sup>2)</sup> .....	+ 337 324	+ 368 559	+ 761 625	- 439 434	+ 80 371	+ 87 767	+ 182 459	- 109 193

<sup>1)</sup> Errechnet aus obigen Werten in 1000 DM. — <sup>2)</sup> d. h.: nach Abzug der Einfuhren, deren Bezahlung an das Ausland durch Mittel der Marshallhilfe (ERP) sowie durch GARIBA und UK-Contributions erfolgte.

















noch: A. Ein- und Ausfuhr (Spezialhandel, reiner Warenverkehr)  
 nach Gruppen und Untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft  
 III. Mengen und Werte nach Gruppen und Untergruppen

Warenbenennung	Einfuhr				Ausfuhr			
	Mai 1951	Juni 1951	Jan./Juni 1951	Jan./Juni 1950	Mai 1951	Juni 1951	Jan./Juni 1951	Jan./Juni 1950
	Werte in 1000 \$							
I ERNAHRUNGSWIRTSCHAFT .... (Nahrungs-, Genuss-, Futtermittel)	107 234	114 657	652 128	514 448	6 808	6 337	51 910	15 040
IA Lebende Tiere .....	3 897	3 161	25 349	17 405	547	757	3 285	2 245
1 Pferde .....	14	10	144	664	241	200	1 532	882
2 Rindvieh .....	3 234	2 633	19 668	13 496	82	231	601	1 333
3 Schweine .....	615	487	5 344	2 965	216	306	560	3
4 Sonstige lebende Tiere .....	34	31	193	280	8	20	592	47
IB Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....	17 832	20 147	128 908	136 762	3 593	2 460	16 488	1 270
1 Milch .....	27	3	187	1 289	220	341	1 684	33
2 Butter .....	790	3 626	12 603	24 556	—	0	1	—
3 Käse .....	1 711	2 767	10 327	8 577	55	94	522	467
4 Fleisch und Fleischwaren .....	2 959	1 812	24 673	24 809	3 033	1 881	13 201	517
5 Därme .....	452	805	6 137	5 482	22	22	310	10
6 Fische und Fischzubereitungen .....	848	886	9 101	8 318	259	119	764	241
7 Walöl zur Ernährung .....	—	1 857	4 253	5 875	1) 4	1) 2	1) 9	1) —
8 Schmalz, Talg u. a. tierische Öle und Fette zur Ernährung .....	5 380	3 284	22 268	20 238	—	—	—	—
9 Eier, Eiweiß, Eigelb .....	4 945	4 884	36 084	36 737	—	1	7	0
10 Honig .....	128	111	792	484	—	—	0	—
11 Fischmehl .....	112	112	2 483	397	—	—	—	2
IC Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....	75 275	81 478	439 391	318 281	1 517	2 049	21 484	6 762
1 Weizen .....	22 949	28 760	117 491	73 298	—	—	6	—
2 Roggen .....	4 027	7 617	12 346	10 584	—	—	4	—
3 Gerste .....	918	1 678	5 370	6 684	0	—	27	0
4 Hafer .....	—	836	1 759	655	—	—	52	33
5 Mais, Dari, Milocorn .....	6 282	1 873	37 515	25 972	1	—	2	5
6 Sonstiges Getreide .....	34	66	634	184	—	0	0	0
7 Reis .....	1 374	715	10 014	6 903	—	—	—	—
8 Müllereierzeugnisse .....	5 944	2 538	13 235	962	1	—	6 355	6
9 Malz .....	42	107	411	2 020	63	7	532	318
10 Nichtöhlhaltige Sämereien .....	69	86	4 603	1 973	88	19	1 742	2 667
11 Hülsenfrüchte zur Ernährung .....	337	740	4 709	5 731	92	17	338	35
12 Hülsenfrüchte zur Viehfütterung .....	30	71	827	416	—	—	18	24
13 Grün- und Rauhfutter .....	38	55	140	340	33	13	169	94
14 Kartoffeln .....	931	1 066	2 005	1 347	342	428	3 693	2 118
15 Andere Hackfrüchte .....	—	52	145	693	—	—	20	0
16 Gemüse und sonstige Küchengewächse .....	3 888	5 478	17 341	17 943	23	36	721	125
17 Obst, außer Süßfrüchten .....	756	2 018	6 803	16 013	8	30	137	21
18 Süßfrüchte .....	4 180	3 209	41 193	45 057	1	2	17.	2
19 Gemüse- und Obstkonserven, Fruchtsäfte u. dgl. .....	169	63	1 342	864	15	39	129	97
20 Kakao, roh .....	4 257	4 794	29 586	11 517	—	—	—	24
21 Kakaoerzeugnisse .....	83	285	3 751	7 737	6	19	54	5
22 Gewürze .....	321	277	3 384	1 684	0	1	7	58
23 Zucker .....	7 690	5 232	35 251	20 059	12	8	64	52
24 Ölfrüchte zur Ernährung .....	4 778	8 858	48 473	16 541	3	—	98	114
25 Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung .....	5 113	4 404	31 930	29 686	15	0	432	30
26 Margarine und ähnliche Speisefette .....	219	220	2 586	3 574	375	362	1 942	305
27 Ölkuchen .....	481	182	3 785	4 103	238	240	1 110	69
28 Kleie .....	—	—	—	135	0	59	914	193
29 Sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung .....	—	10	35	426	22	592	1 828	45
30 Sonstige pflanzliche Nahrungsmittel .....	365	188	2 827	5 180	179	177	1 073	322
ID Genussmittel .....	10 730	8 871	58 480	42 000	1 151	1 071	10 653	4 763
1 Hopfen .....	9	1	622	1 104	216	118	5 732	3 082
2 Kaffee .....	4 476	4 323	23 542	12 934	—	0	2	7
3 Tee .....	224	235	1 339	1 061	—	—	—	0
4 Rohtabak .....	4 815	4 264	23 699	19 335	—	31	89	—
5 Tabakerzeugnisse .....	12	15	68	59	1	4	7	10
6 Bier .....	10	6	49	2	605	638	3 131	768
7 Branntwein .....	34	15	265	435	17	5	49	23
8 Wein .....	1 150	1 012	8 896	7 070	312	275	1 643	873
II GEWERBLICHE WIRTSCHAFT .....	142 565	140 349	994 459	606 063	266 213	291 014	1 501 464	763 294
IIA Rohstoffe .....	93 635	89 462	603 665	335 706	23 801	27 176	153 721	126 005
1 Abfallseide, Seidengehäuse .....	67	418	1 393	1 158	—	1	30	45
2 Zellwolle, synthetische Fasern u. Abfälle von Chemiefasern *) .....	675	859	3 840	1 630	3 880	3 538	16 177	3 059
3 Wolle und andere Tierhaare, roh und bearb., Reißwolle .....	16 671	12 835	111 044	81 762	1 267	1 567	12 173	6 782
4 Baumwolle, roh u. bearb., Reißbaumwolle, Abfälle .....	23 792	19 044	162 488	92 363	234	184	1 010	495
5 Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. sonst. pflanzl. Spinnstoffe .....	5 199	4 213	26 894	16 878	21	28	168	209
6 Abfälle von Gespinstwaren, Lumpen .....	83	110	2 493	665	170	128	953	234
7 Felle zu Pelzwerk, roh .....	369	322	5 705	4 730	71	58	1 969	1 129
8 Andere Felle und Häute .....	5 093	4 424	33 035	22 338	96	—	96	120
9 Bettfedern .....	563	92	5 247	4 697	15	124	380	257
10 Holz zu Holzmasse .....	222	1 207	2 574	1 625	1	1	27	387

1) Auch für technische Zwecke. — 2) Der Begriff Chemiefasern umfaßt Reyon (Kunstseide), Zellwolle und synthetische Fäden und Fasern (wie Nylon und Perlon).























**F. Ein- und Ausfuhr (Spezialhandel, reiner Warenverkehr)**  
**nach Zahlungsräumen<sup>1)</sup>**

Zeit	Einfuhr nach Einkaufsländern				Ausfuhr nach Bestimmungsländern			
	Insgesamt <sup>2)</sup>	A. Freie Dollar-Länder	B. EZU-Raum <sup>3)</sup>	C. Sonstige Verrechnungs- Länder <sup>4)</sup>	Insgesamt <sup>2)</sup>	A. Freie Dollar-Länder	B. EZU-Raum <sup>3)</sup>	C. Sonstige Verrechnungs- Länder <sup>4)</sup>
— Werte in 1000 DM —								
1949: Oktober .....	796 518	431 149	285 964	65 663	342 238	31 159	271 028	38 724
November .....	694 068	280 871	363 937	49 260	370 221	36 940	291 177	40 710
Dezember .....	1 136 675	389 321	646 974	87 327	485 439	43 711	383 024	56 987
1950: Januar .....	966 053	277 122	623 581	65 350	442 785	44 373	351 980	44 672
Februar .....	708 211	169 395	497 229	41 587	473 758	44 655	378 560	49 013
März .....	822 582	194 804	595 340	32 438	590 489	61 513	468 895	58 781
April .....	747 513	182 356	535 584	29 573	542 025	55 950	430 961	53 515
Mai .....	678 232	181 703	461 222	35 294	594 887	67 525	445 568	80 181
Juni .....	790 541	201 317	529 058	60 166	651 888	67 978	495 517	86 510
Juli .....	948 535	276 338	622 749	49 443	727 778	89 669	554 596	81 039
August .....	864 327	155 004	645 593	63 720	751 152	111 288	568 633	68 895
September .....	1 006 325	145 746	762 912	97 663	696 818	88 916	524 995	80 379
Oktober .....	1 312 392	236 127	971 694	103 286	901 347	130 402	645 213	123 539
November .....	1 206 192	196 224	901 698	108 270	979 777	136 673	705 949	134 821
Dezember .....	1 323 046	225 464	952 533	145 047	1 009 452	118 619	745 414	142 203
1951: Januar .....	1 241 680	210 821	896 103	134 751	912 864	105 386	650 140	155 463
Februar .....	1 221 797	200 344	915 660	105 789	971 648	115 564	719 833	134 621
März .....	1 257 728	253 908	866 753	137 060	1 090 266	118 964	824 961	142 605
April .....	1 078 563	283 983	633 927	160 653	1 152 955	128 548	848 207	173 505
Mai .....	1 050 006	327 188	555 300	167 518	1 147 041	141 792	801 325	201 399
Juni .....	1 072 487	304 498	581 079	186 891	1 249 751	147 940	889 115	210 160
— Werte in 1000 \$ —								
1949: Oktober .....	190 661	103 651	68 016	15 628	80 932	7 365	64 018	9 233
November .....	169 016	69 430	87 588	11 998	87 914	8 796	68 901	9 885
Dezember .....	275 716	95 246	155 724	21 477	115 036	10 355	90 517	13 755
1950: Januar .....	230 060	66 244	148 270	15 546	104 393	10 356	82 908	10 711
Februar .....	168 288	40 267	118 139	9 882	112 366	10 523	89 824	11 655
März .....	195 495	46 306	141 468	7 721	139 673	14 444	110 903	14 016
April .....	177 690	43 351	127 308	7 031	127 751	13 105	101 544	12 721
Mai .....	161 110	43 195	109 530	8 382	140 272	15 879	104 964	19 045
Juni .....	187 868	47 901	125 675	14 292	153 879	16 023	116 892	20 519
Juli .....	225 408	65 720	147 938	11 749	171 604	21 061	130 748	19 205
August .....	205 328	36 840	153 327	15 159	177 135	26 168	134 119	16 293
September .....	239 140	34 640	181 276	23 223	165 253	21 048	124 543	19 061
Oktober .....	311 905	56 135	230 907	24 557	214 078	30 883	153 318	29 355
November .....	286 644	46 644	214 265	25 735	232 991	32 419	167 891	32 128
Dezember .....	314 758	53 597	226 645	34 516	241 118	28 274	177 961	34 116
1951: Januar .....	295 410	50 130	213 229	32 050	217 529	25 059	154 913	37 110
Februar .....	290 640	47 660	217 813	25 167	231 186	27 439	171 250	32 108
März .....	299 152	60 383	206 167	32 600	259 705	28 260	196 511	34 043
April .....	256 580	67 534	150 826	38 220	274 582	30 537	202 008	41 394
Mai .....	249 799	77 808	132 139	39 852	273 021	33 699	190 705	48 015
Juni .....	255 006	72 340	138 208	44 453	297 351	35 078	211 566	50 104

1) Siehe hierzu auch Übersicht II B in „Teil 3“. — 2) Einschl. „Nicht ermittelte Länder und Eismeregebiete“. — 3) Europäische Zahlungsunion. — 4) Dazu gehören bereits im Oktober 1949: Chile, Bulgarien, Finnland, Jugoslawien, Polen (einschl. Dt. Gbt. u. Verw. Polens), Tschechoslowakei, Ungarn, Ägypten, Iran, Japan, Spanien (einschl. Übersee-Gebiete); ab Februar 1950 Ecuador; ab Juni 1950 Paraguay; ab August 1950 Uruguay; ab September 1950 Argentinien, Columbien; ab Oktober 1950 Brasilien; ab November 1950 Mexiko.